

# Vorstandsbericht 2006 Jahresplanung 2007

vorgelegt vom Vorstand des Deutschen Fundraising Verbands

Rüdiger Sornek, Vorsitzender  
Silvia Starz, Stellvertretende Vorsitzende  
Edeltraud Priddat, Stellvertretende Vorsitzende  
Johannes Bausch, Schatzmeister

Beisitzer/innen:  
Ingrid Alken  
Peter Allmann  
Ursula-Marie Behr-Lorenz  
Becky Ann Gilbert

Stand 11.04.2007  
Änderungen vorbehalten

Der derzeitige Vorstand des Deutschen Fundraising Verbands begann seine Arbeit im Anschluss an die Vorstandswahlen am 6. Oktober 2006.

Die einzelnen Mitglieder des Vorstands haben mit Amtsantritt folgende Aufgaben und Themengebiete übernommen:

Rüdiger Sornek: externe und interne Öffentlichkeitsarbeit, Außenvertretung des Verbands, Koordination der Vorstandsarbeit, Sponsoring, allgemeine Funktionen des Vorstandsvorsitzenden

Silvia Starz: Vertretung des Vorstandsvorsitzenden, Zertifizierung, Benchmarking, Fundraiserinnentag, Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Gemeinnützigkeit und dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Kongress

Edeltraud Priddat: Vertretung des Vorstandsvorsitzenden, Kongress, Lobbyarbeit, Spendenmarkt, Fundraiserinnentag

Johannes Bausch: Finanzen, Steuerfragen, Budget, Buchhaltung, Geschäftsstelle, Gesellschafterversammlung Akademie/Stiftung Fundraising

Ingrid Alken: Regionalgruppen, Fachgruppen IT und Kirche, Diakonie, Caritas, Mission, Ausbildung/Akademie, EDV, Fachtagungen, Qualitätsmanagement, Ethik, Fundraiserinnentag

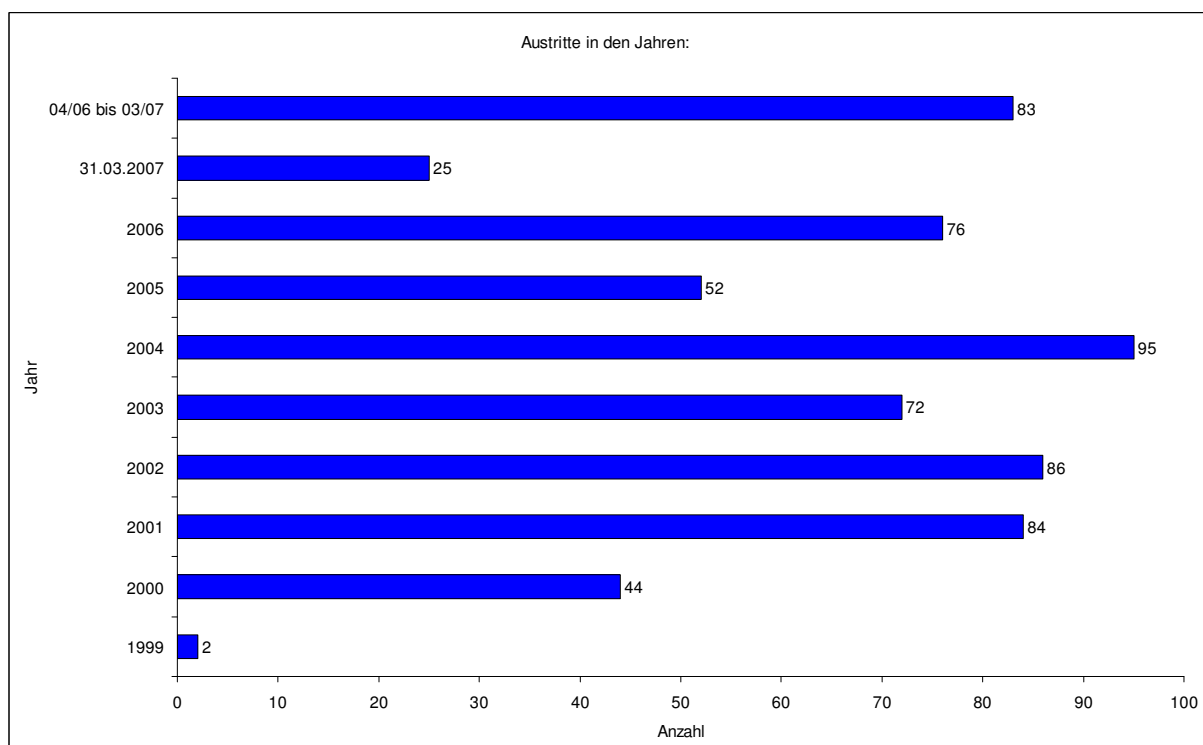
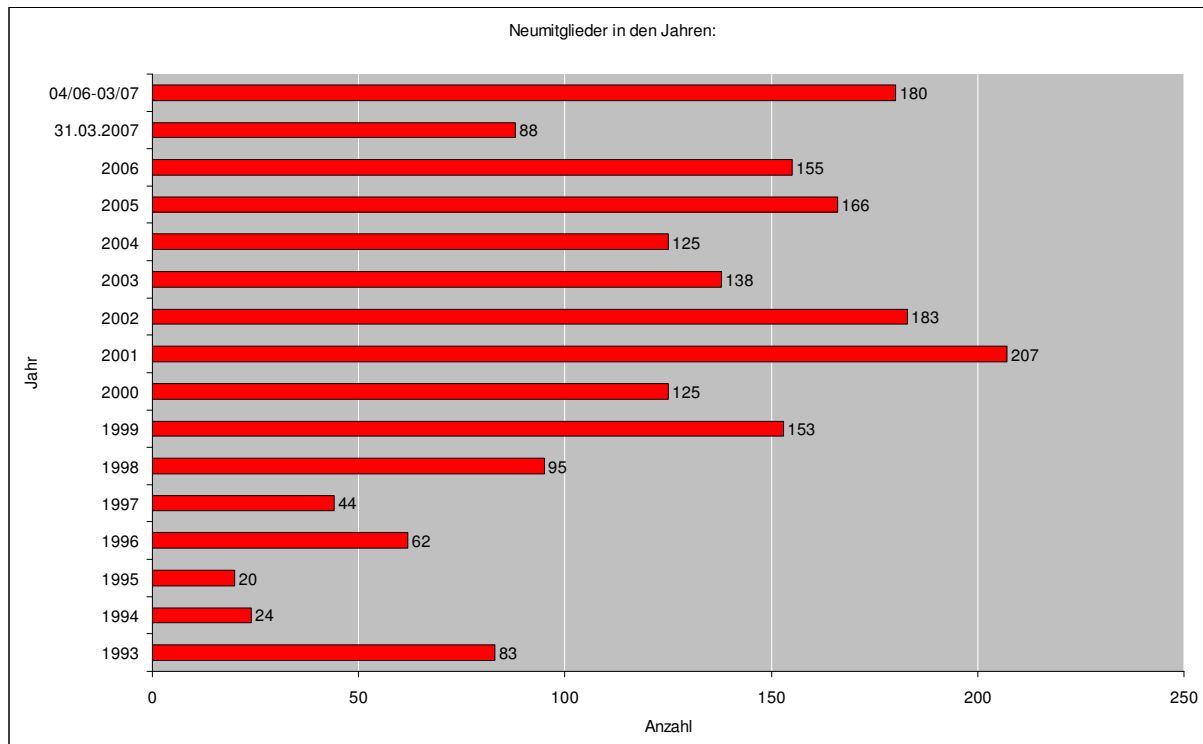
Peter Allmann: Akademie/Ausbildung, VIP-Kontakte, Special-Events, Mitgliederwerbung und -bindung, Fachgruppen, Regionalgruppen, Exkursionen, Kooperationsprojekte/Netzwerke

Ursula-Marie Behr-Lorenz: Zertifizierung, Lobbyarbeit, Mitgliederwerbung und -bindung, VIP-Kontakte, Sponsoring, Special-Events, Fundraiserinnentag

Becky Ann Gilbert: Kommunikationskonzept/Public Relations/Markenausbau, Redaktion Fundraising aktuell und Fundraising professionell, Internationale Beziehungen/European Fundraising Association, Kooperationsprojekte/Netzwerke, Zertifizierung, Homepage, Fachgruppe Kunst und Kultur

## 1. Mitglieder-Marketing

Zum 31.03.2007 hat der Verband 1114 Mitglieder. Das Netto-Wachstum lag im Zeitrahmen April 2006 bis März 2007 bei 9 Prozent.



- Leitfragen für das Mitglieder-Marketing:

1. Warum ist ein Verband mit möglichst vielen Mitgliedern ein Ziel des Deutschen Fundraising Verbandes?

a) um die ethischen Richtlinien und die qualitativen Maßstäbe an Fundraising möglichst umfassend in Deutschland gemeinsam zu definieren und durchzusetzen.

b) um den Mitgliedern professionelle Dienstleistungen durch kompetente und hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle bieten zu können (aufgrund höherer Einnahmen durch mehr Mitglieder).

c) um als Verband für seine Mitglieder professionelle und wirksame politische Lobbyarbeit durchführen zu können (durch mehr Mitglieder sind die finanziellen Möglichkeiten zur Durchführung von Lobbyveranstaltungen größer).

2. Welchen Nutzen hat die Mitgliedschaft im Deutschen Fundraising Verband?

a) Der Deutsche Fundraising Verband vertritt aktiv und engagiert die Interessen von Fundraiser/innen in der Öffentlichkeit und gegenüber politischen Entscheider/innen.

b) Der Deutsche Fundraising Verband versteht sich als Forum für hauptamtliche Fundraiser/innen, die sich zu den Entwicklungen und Erfahrungen im Fundraising austauschen.

c) Der Deutsche Fundraising Verband engagiert sich gemeinsam mit anderen Verbänden und Einrichtungen für eine Stärkung der Kultur des Gebens in Deutschland.

3. Welche Zielgruppen hat der Deutsche Fundraising Verband bei der Mitgliederwerbung?

a) beginnende Fundraiser/innen (*rookies*, u.a. Absolventen der Fundraising-Akademie)

b) hauptamtliche Fundraiser/innen

c) Fundraiser/innen, die aus dem Verband ausgetreten sind

## 2. Kommunikation

### - Mitgliederzeitschrift „Fundraising professionell“

#### Themen

Heft 1/2007: Katastrophen- und Entwicklungsarbeit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heft 2/2007: Kirche und Diakonie, Erbschaftsmarketing

#### Abonnenten:

Die Mitgliederzeitschrift „Fundraising professionell“ hat zum 31.03.2007 1194 Abonnenten. Diese Zahl umfasst 1114 Mitglieder des Deutschen Fundraising Verbands und 80 Abonnenten der Zeitschrift, die keine Verbandsmitglieder sind.

### - Online-Newsletter „Fundraising aktuell“, 20 Ausgaben jährlich

### - Barrierefreier Zugang für Homepage und Newsletter des Deutschen Fundraising Verbands

### - Ausbau und Pflege von Pressekontakten

### - Themen für die Medienarbeit:

Deutscher Fundraising Preis

Deutscher Fundraising Kongress

Bildungstag

Berufsbild Fundraiser/in

Ethik im Fundraising

Spendenmarkt

Spendentipps

### 3. Mitgliederwerbung auf regionalen Veranstaltungen

|            |                                      |
|------------|--------------------------------------|
| 07.09.2006 | Sächsischer Fundraisingtag           |
| 14.09.2006 | Fundraisingtag Berlin/ Brandenburg   |
| 15.09.2006 | Hamburger Fundraisingtag             |
| 12.10.2006 | Bremer Fundraisingtag                |
| 04.11.2006 | Fundraisingforum Nordhessen, Kassel  |
| 23.11.2006 | Bad Honnefer Fundraising Forum       |
| 13.03.2007 | Mitteldeutscher Fundraisingtag, Jena |
| 21.04.2007 | Fundraising Forum Niedersachsen      |

#### 4. Veranstaltungen des Deutschen Fundraising Verbands - und Veranstaltungen seiner Fachgruppen -

- Übersicht Zeitraum: April 2006 – März 2007

|                |  |
|----------------|--|
| 29.03.2006     | Mitgliederversammlung Magdeburg  |
| 29.-31.03.2006 | Deutscher Fundraising Kongress, Magdeburg                                |
| 26.04.2006     | Fachgruppe Selbständige, Kassel  |
| 10.05.2006     | Fachgruppe Fundraising in Kirche, Diakonie und Caritas, Frankfurt        |
| 1.-9.09.2006   | Exkursion nach Kapstadt/ Südafrika                                       |
| 22.09.2006     | Bildungstag, WHU Vallendar/Koblenz                                       |
| 28.09.2006     | kollekta, Hannover   |
| 06.10.2006     | Mitgliederversammlung, Frankfurt   |
| 03.11.2006     | 11. Fundraiserinnen-Tag, Frankfurt                                       |
| 16.11.2006     | Fachtagung der Fachgruppe Kultur   |
| 2.-3.02.2007   | Jahrestreffen der Regional- und Fachgruppenleiter                        |
| 27.02.2007     | Dialog-Marketing Workshop, Siegfried Vögele Institut, Königsstein/Taunus |
| 21.-23.03.2007 | Tagung "Fundraising und Marketing für Kunst und Kultur", Bad Boll        |

4. Veranstaltungen des Deutschen Fundraising Verbands:  
Vorschau Veranstaltungen 2007  
*- und Veranstaltungen seiner Fachgruppen -*

- |              |   |
|--------------|---|
| 14. 9. 2007  | Hochschul-Bildungstag der Fachgruppe Wissenschaft und Bildung in der Bucerius Law School in Hamburg |
| 15. 9. 2007  | Schul-Bildungstag im Johanneum in Hamburg (erstmalig in diesem Jahr)                                |
| 27.9.2007    | Kollekta, Hannover  |
| Oktober 2007 | Exkursion der Fachgruppe Bildung nach New York  |
| Oktober 2007 | Tagung der Fachgruppe Kultur  |
| 10.11.2007   | Fundraiserinnentag, Trainingszentrum der Deutschen Bahn in Bad Homburg                              |



## 5. Regionalgruppen des Deutschen Fundraising Verbands:

Auf dem Jahrestreffen der Regionalgruppen- und Fachgruppenleiter im Februar 2007 wurde die Umbenennung der Fundraising-Treffs in Regionalgruppen einstimmig beschlossen.

Ferner wurden Kriterien für Regionalgruppen des Deutschen Fundraising Verbands festgelegt.

### - Übersicht Regionalgruppen (April 2006 - März 2007)

Anzahl: 22 Regionalgruppen:

Berlin  
Bielefeld/ Ostwestfalen  
Bochum/ Dortmund/ Witten  
Bonn/ Köln  
Bremen  
Dresden  
Duisburg/ Düsseldorf/ Essen  
Frankfurt  
Hamburg  
Hannover  
Kassel  
Kiel  
Leipzig  
München  
Münster  
Nürnberg  
Potsdam/ Land Brandenburg  
Rotenburg/ Wümme  
Stuttgart  
Weimar/ Thüringen  
Wiesbaden/ Mainz  
Würzburg

Gründung neuer Regionalgruppen 2006 / 2007:

Münster (seit 02/2007)  
Potsdam/ Land Brandenburg (seit 09/06)  
Wiesbaden/ Mainz (seit 09/2006)

Auflösung von Regionalgruppen 2006 / 2007:

Heidelberg/ Mannheim  
Magdeburg

- Ansätze zur Weiterentwicklung von Regionalgruppen

Entwicklung eines Werkzeugkoffers für die Regionalgruppen (mit Mail-Vorlagen, Banner, Material zum Verteilen etc.)

Möglich nach Umsetzung der Strukturreform:

1. Vertretung der Regionalgruppen im Beirat
2. Regionale Expertengruppen aus erfahrenen „Profis“
3. Master-Fortbildungsangebote durch die FR-Akademie

## 6. Fachgruppen des Deutschen Fundraising Verbands: Entwicklungen 2006-2007

1. Ziele der Arbeit der Fachgruppen: fachliche Weiterentwicklung,  
kollegiale Vernetzung
2. Zielgruppen der Fachgruppen:  
Mitglieder des Deutschen Fundraising Verbands (Teilnahme für  
Nichtmitglieder nur für eine Übergangszeit)  
  
erfahrene Fundraiser/innen mit einem gemeinsamen  
Themenschwerpunkt
3. Strukturen:  
auf Dauer angelegt  
  
Bestandteil der Verbandsstruktur  
  
Arbeit durch eine feste Geschäftsordnung geregelt  
  
eigene Veranstaltungsformate (zum Beispiel Fachtage)
4. Anzahl: Sieben Fachgruppen (Stand 31.03.2007)  
  
Kirche, Diakonie, Caritas, Mission  
Bildung und Wissenschaft  
Selbständige  
Kultur  
IT  
Recht  
Spendenmarkt

## Weitere Fachkreise des Deutschen Fundraising Verbands

Ansprechpartner: „Menschen mit Behinderungen“

Für Fragen von Mitgliedern und Organisationen zum Themenbereich „Menschen mit Behinderungen“ im Deutschen Fundraising Verband ist Stephan Jacobs Ansprechpartner.

Ansprechpartner: Wissenschaftliche Kontaktstelle

Für die wissenschaftliche Kontaktstelle ist Dr. Friedrich Hauernert Ansprechpartner.

## - Ansätze zur Weiterentwicklung von Fachgruppen

Weitere Fachgruppen-Gründungen sind möglich und werden dann entsprechend begleitet, z.B.

Fundraiserinnen  
Natur und Umwelt  
Stiftungen  
Sport

Im Zuge der Strukturreform:

1. Gründung von Ausschüssen/Arbeitskreisen: Zeitlich befristete Expertenrunden zur Bearbeitung von Teilfragen (z.B. IT, Recht, Spendenmarkt, Ethik), die im Auftrag des Vorstandes handeln.
2. Vertretung der Fachgruppen im Beirat (nach Umsetzung der Strukturreform)

## 7. Erarbeitung ethischer Richtlinien

### - Internationale Erklärung zu ethischen Prinzipien

1. Ratifizierung durch den 4. Int. Fundraising-Summit in Noordwijkerhout, 2006
2. Ratifizierung durch den Deutschen Fundraising Verband
3. Länderübergreifende Grundsätze fundamentaler Prinzipien  
Vereinigung der weltweiten Fundraising-Gemeinschaft
4. Landesgesetze und eigene, strengere Richtlinien haben Vorrang

### - Fünf universale Prinzipien im Fundraising

1. Ehrlichkeit
2. Respekt / Würde
3. Integrität
4. Empathie
5. Transparenz

Englischer Originaltext und Deutsche Übersetzung unter  
[www.fundraisingverband.de](http://www.fundraisingverband.de)

## - Ausschuss in Planung: „Standards für eine gute Fundraising-Praxis“

Der Vorstand des DFV beauftragt einen Ausschuss mit der Erarbeitung von Standards für eine gute Fundraising-Praxis.

Die Standards werden im Sinne eines Verhaltens-Kodex für alle Mitglieder des DFV in ihren unterschiedlichen Arbeitsfeldern und ökonomischen Interessen (Agenturen, Dienstleister und Fundraiser/innen in Organisationen) auf Grundlage der internationalen ethischen Prinzipien erstellt werden. Dabei orientiert sich der Ausschuss an Erfahrungen, die in Großbritannien und den USA mit vorhandenen Codes gemacht worden sind.

Eine Zusammenarbeit und ein Austausch mit dem Deutschen Spendenrat und dem DZI sind vorgesehen.

Ziele für den Deutschen Fundraising Verband:

Förderung der gesellschaftlichen Anerkennung des Fundraisings durch öffentliche Publikation der erarbeiteten „Standards für gutes Fundraising“

Anerkennung und Überwachung (Schieds-Ausschuss) verbindlicher, klar und eindeutig formulierter Regeln durch alle Mitglieder des DFV

Sicherheit für Spender: Mitglieder im DFV stehen für ethisch einwandfreies Spendensammeln

## 8. Lobbyarbeit und Strategische Allianzen

### - Europäische Kontakte

Kooperation mit European Fundraising Association zur Erarbeitung von ethischen Standards und Richtlinien für Zertifizierung

Der Deutsche Fundraising Verband wird bei der European Fundraising Association durch Frau Dr. Marita Haibach vertreten.

### - DZI

Kooperationsgespräche zu den Themen Transparenz im Spendenmarkt - Ethik

### - Mitwirkung im Aktionsbündnis „Reform des Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts“

Lobbyarbeit für den gemeinnützigen Sektor

### - Spendenrat

Entwicklung neuer Kooperationen angedacht

### - Bundesverband Deutscher Stiftungen

Entwicklung neuer Kooperationen angedacht

### - Kooperation mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Mitarbeit in den Arbeitsgruppen Öffentlichkeitsarbeit und Finanzen

## 9. Finanzen des Deutschen Fundraising Verbands

- Die Finanzen des Deutschen Fundraising Verbands werden im Finanzbericht des Schatzmeisters erläutert.

### - Sponsoring

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode (Oktober 2006) ist Sponsoring im Vorstand des Deutschen Fundraising Verbands durch ein Ressort vertreten. Ein Sponsoring-Konzept für die Arbeit des Verbands wird in den kommenden Monaten vorgelegt.



## 10. Zertifizierung

### - Zielgruppen eines Zertifizierungsprogramms:

Anbieter von Fortbildungen zum Thema Fundraising und  
Ausbildungen zum Fundraiser

Externe Zertifizierung für Fundraiser/innen mit Berufserfahrung

### - Konzept:

Erarbeitung eines Konzeptes mit Kriterien für beide Bereiche und  
Maßnahmen für die Umsetzung in Anlehnung an die europäischen  
Vorgaben.

## 11. Strukturreformprozess

### - Die Strukturreformkommission:

1. Aufgabe: Die Aufgabe der Strukturreformkommission war es, auf Grund des Antrages der Mitgliederversammlung vom 29.03.2006 eine neue Struktur von Organen, Gremien und Gliederungselementen zu erarbeiten.

Der vollständige Bericht der Strukturreformkommission und die Protokolle sind auf der Internetseite des Deutschen Fundraising Verbands hinterlegt.

2. Mitglieder der Strukturreformkommission: Johannes Bausch, Kai Fischer, Klaus Heil, Karin Klinger, Dr. Thomas Kreuzer, Dr. Edeltraud Priddat, Gabriele Rubner, Rüdiger Sornek, Silvia Starz

### - Treffen der Strukturreformkommission

|            |            |
|------------|------------|
| 05.07.2006 | 10.11.2006 |
| 12.09.2006 | 13.02.2007 |
| 07.10.2006 | 20.03.2007 |

### - Diskussion der Strukturreform

Dezember 2006 Bereitstellung Diskussionsplattform im Internet

Januar 2007 Durchführung von Einzelinterviews mit Experten und Bereitstellung aller Gesprächsprotokolle im Internet

16.01.2007 Präsentation der Strukturreform in Frankfurt

16.01.2007 Präsentation der Strukturreform in Stuttgart

17.01.2007 Präsentation der Strukturreform in Köln

18.01.2007 Präsentation der Strukturreform in Hamburg

24.01.2007 Präsentation der Strukturreform in Berlin

25.01.2007 Präsentation der Strukturreform in München

- 03.02.2007      Diskussion der Strukturreform, Jahrestreffen der Regionalgruppen- und Fachgruppenleiter, Frankfurt
- 25.04.2007      Diskussion der Strukturreform, Mitgliederversammlung im Rahmen des Deutschen Fundraising Kongresses, Fulda